



Verschollen.

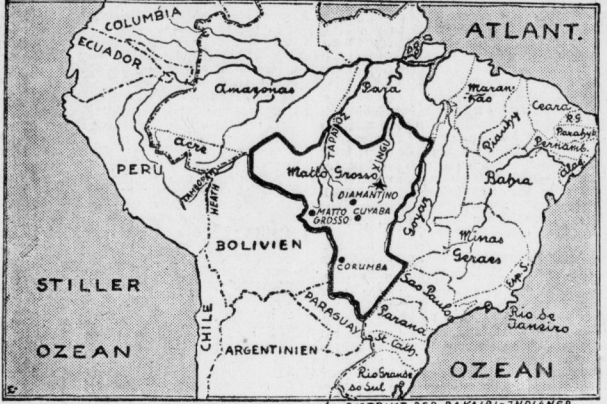
Roman nach dem Schicksal des COLONEL FAWCETT. Von Tex Harding.

(8. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Copyright 1933 by Otto Klement, Berlin NW 7.

Der Aufbruch in den Urwald.

Jede der Städte ist durch ein Erdbeben gerührt worden. Das ist vollkommen klar. Die ungeheuren Massen sorglos bearbeiteten Steimmerz, durch die sich die anfließende Achatitefuge auszeichnet, können auf keine andere Weise in ansehnlicher Höhe vor sich verschoben worden sein. Dumbold hatte sich täuschen lassen, als er Tiahuanaco als ein

Die Fawcett aufbrach, ist er natürlich von der brasilianischen Regierung so verurteilt worden, wie es der vorausgesetzten Gefährlichkeit seiner Expedition entsprach. Man hat ihn — und das steht in einem, man möchte sagen, pilgertümlichen Charakter zu der offiziellen Stellungnahme der Regierung — daran erinnert, daß er im Jahre 1882 Gre-



Karte von Brasilien mit dem Mato Grosso-Gebiet.

invollendetes Werk betrachtete. Tiahuanaco war eine fertige Stadt und ist durch ein Erdbeben gerührt und verfallend worden. Die Fundamente der Stadt liegen unter dem heutigen Wasserpiegel des Sees.

vann, als er mit neunzehn Begleitern des Oran Chaco von Argentinien erzielten wollte, von den Indianern niedermeydelt wurde. So ganz also schien die brasilianische Regierung der Berücksichtigung ihrer Ackerbau-ministeriums von der Harmlosigkeit der Indianer doch nicht zu trauen.

Fawcett glaubte nicht nur an die Existenz der geheimnisvollen Marmorstädte im brasilianischen Urwald, sondern er glaubte noch an etwas anderes; daran nämlich daß er im brasilianischen Urwald auf seine Indianer stoßen würde. Seine Atlantistheorie wurde von dieser Vermutung unterstützt. Er sagte:

Am 11. Februar reißt Fawcett mit seiner Expedition — will sagen: mit seinen Begleitern — auf. In der großen Expeditionen nicht — nach Corumba am Paranafluß ab. Von Corumba ging er nach Canabá. Von Canabá aus schrieb Fawcett am 20. Mai 1925 einen letzten Brief nach Europa.

„Alle Stämme Südamerikas, mit denen tropische Eindringlinge in Verbindung zu treten vermöchten, stellen die Behauptung auf, daß ihre Verfahren einst aus einer hellhäutigen Rasse herrührt wurden, die in allen Ämtern der Zivilisation bewandert war. Zwei Erzählungen dieser Überlieferung sind möglich. Die eine ist, daß Südamerika in prähistorischen Zeiten von wandernden und Abenteurern aus einem anderen Weltteil angeht worden ist, die dort Kolonien gründeten. Die andere Vermutung ist, daß eine Eingeborenkultur bestand, die ihre eigene Kunst und Zivilisation befaß.“

Er berichtet darin, daß es ihm gelungen sei, einige Eingeborene zu heuern, die mit ihm in die Richtung des ehemaligen Rio das Martiros aufbrechen sollten, jenes geheimnisvollen Flusses, der in den Wehnen der Diamantenfelder fließt. Der Rio dos Martiros ist erzählt man sich, sei vor hundert Jahren von einem Priester, der von Canabá aus aufgebrochen war, entdeckt worden. Dieser Priester aber erzählt, das Bett des Rio dos Martiros berge Diamanten in nie geliebter Menge. Als sich auf diese Kunde ein Diamantenhändler in die Pfanne gelassen, fanden sie den Rio dos Martiros verschüttet; aber immer noch hoffte man, daß seine Bahnen und seine Diamanten wieder an den Tag treten würden.

Als Fawcett im Frühjahr 1925 mit seinem zweundzwanzigjährigen Sohn Jack und dem dreundzwanzigjährigen Photographen und Geographen Raleigh Kinnell in die Tiahuanaco aufbrach, war er sehr davon überzeugt, daß seine Expedition ein neues, bis dahin unbekanntes und aufregendes Kapitel aus der Geschichte der vergangenen Menschheit aufschließen würde. Er hoffte nicht weniger, als das Geheimnis des Urperu und der Verteilung der menschlichen Kultur aufklären zu können.

Der Brief aus Canabá war das letzte Lebenszeichen. Die Welt wartete zunächst ruhig auf die interessanten Dinge, die Colonel Fawcett nach seiner Rückkehr zu erzählen haben würde und von denen der Sekretär der Royal British Geographical Society, in den „Daily News“ gesagt hatte: „Es steht außer Zweifel, daß Colonel Fawcett uns bald interessante Dinge berichten wird. Wir wären sehr erregt, die verlorene Kultur angedeckt zu sehen. Man kann die Dinge, die Fawcett behauptet hat, schon jetzt nicht mehr als reine Phantasiegebilde der Indianer betrachten, die er bei seinen Streifzügen im Urwald gesprochen hat. Sogar die Annahme, daß die verlorene Rasse, die Fawcett zu finden auszusagen ist ein Zahlen der Befragung mit ultravioletten Strahlen gefasst hat, kann nicht als reines Phantasiegebilde betrachtet werden. Nach der Theorie hatte das Volk der „Atlantis“, dem ja auch

Das Interesse Fawcetts hat zwar die Unterstützung der brasilianischen Regierungstellen gefunden, aber an einen Erfolg Fawcetts glaubten die Brasilianer nie. Das soll nicht etwa heißen, daß man in Brasilien glaubte, Fawcett käme nicht lebend zurück. Im Gegenteil! Jedermann war damals überzeugt, daß Fawcett der beste Mann für solche Unternehmung wäre und daß gar kein Zweifel bestünde, daß er erfolgreich sein würde. Aber die Brasilianer glaubten nicht an Fawcetts Behauptungen; sie glaubten wenigstens nie in ihren offiziellen Verlautbarungen einen solchen Glauben zu

die Expedition Fawcetts gilt, elektrisches Licht. Es gibt so viele Autoritäten, die behaupten, daß sogar die alten Ägypter imstande waren, elektrisches Licht zu erzeugen. Sie stützen ihre Behauptung auf die Tatsache, daß in den Pyramiden innere Gemächer ohne Fenster sind, die hell erleuchtet daliegen, obwohl ihre Wände sehr reich von Kalkitkristallen bedeckt sind. Die Forscher glaubten, daß hier in diesen finsternen Kammern einmal elektrisches Licht getrachtet habe.

sein muß, eines Pioniers, der jungfräulichen Boden betritt und der sich seinen Weg mit dem Buschmesser durch den Wald bahnen muß, wie will man hier drei Männer finden, die vor vier Jahren verlorengegangen sind, ohne Spuren zu hinterlassen?

Fawcett war dem geheimnisvollen Licht nachgegangen, jenes Licht, von dem die Eingeborenen sagten, daß es auch aus dem Himmelsabergern des brasilianischen Urwaldes blühe. Sein Schicksal aber liegt in tiefer Nacht begraben, alles, was wir noch sonst von Fawcett wissen, stammt nicht von ihm.

Seine Gattin behauptet, mit ihm in telepathischer Verbindung zu stehen. Sie habe durch diese telepathische Verbindung sichere Beweise, daß er noch lebe, daß er ans Ziel seiner Wanderung gelangt sei, sich glücklich fühle, seine Familie zu sehen und seinen geliebten Frau Fawcett ist somit im Besitz einer Willenskraft, die wir hier nicht freit machen dürfen, ohne uns das Zeugnis der Rohheit auszusprechen.

Dr. F. G. Dogarthy, Präsident der Royal Geographical Society in London, sprach am 20. Juni 1927 von dem langen und tiefen Schweigen des Obersten Fawcett und sagte: Wir halten uns bereit, unseren Beständen jeder leitungsunfähigen und vertrauenswürdigsten Expedition zu leisten, die nach einem bestimmten Plan ins Innere Brasiliens vordringen will, um Kunde von Oberst Fawcett zu bringen.

Unsere Ausrüstung bestand zunächst aus dem Wasserflugzeug, einem Gortis-Apparat. Der luftgefähliche Motor dieses Gortis-Apparates war ein einundzwanzigstündiges Flugzeug mit einundzwanzigstündigen Fliegerkräften. Jimmy Burnes war ein ausgezeichnete Pilot mit geringem Erfahrungswert, wie sie für das Gortis und Starke auf landwirtschaftlichen und -leeren nicht sind. Ich selbst kann mich mit ruhigem Bewußtsein einen Waldläufer nennen: Als ich das erstmal den Urwald betreten hatte, war ich fünfzehn Jahre alt.

Dieses Versprechen der Royal Geographical Society war der Anlaß für viele Abenteuer, aber auch für manche erschütternde Scene, in den brasilianischen Urwald vorzubringen.

Unsere Ausrüstung bestand aus: einem Halbboot, zwei indischen Sägemännern, zwei Überlebens, vier Mägen (das sind Säuger), ein halbes Meier lang, aus bestem Stahl gefertigt, die man im Urwald als Schlachtmesser benutzen und die zugleich eine furchtbare Waffe sind), zwei Blindenerleuchtungen, zwei Bomben-Handschußwaffen, eine Relevoanthe im Bleifeld, enthaltend Verbändchen, Wundmittel, Zinkpulver, Jod, Natrium, Chinin (in Pulverform und in Ampullen), Serum antioptico (in Ampullen) gegen Schlangengift, Injektionsnadeln, Zäheren, Fingerringe usw.

Die Erzählung des Häuptlings Miquice. Als wir Anfang April 1929 aufbrachen, um Fawcett im brasilianischen Urwald zu suchen, war unsere Motivation, ihn zu finden, ungleich größer als die anderer Expeditionen vor uns. Das ist demnach nur ein wenig klein war, werden alle berichten, deren Phantasie noch genug reich, um sich eine Vorstellung vom brasilianischen Urwald machen zu können. Neben den Polarregionen ist der brasilianische Urwald, namentlich aber die Sierra Azul, wo die Ströme Kagu und Tapaio entspringen, das größte unerforschte Gebiet der Erde.

Unsere Ausrüstung bestand aus: einem Halbboot, zwei indischen Sägemännern, zwei Überlebens, vier Mägen (das sind Säuger), ein halbes Meier lang, aus bestem Stahl gefertigt, die man im Urwald als Schlachtmesser benutzen und die zugleich eine furchtbare Waffe sind), zwei Blindenerleuchtungen, zwei Bomben-Handschußwaffen, eine Relevoanthe im Bleifeld, enthaltend Verbändchen, Wundmittel, Zinkpulver, Jod, Natrium, Chinin (in Pulverform und in Ampullen), Serum antioptico (in Ampullen) gegen Schlangengift, Injektionsnadeln, Zäheren, Fingerringe usw.

Selbst wenn man rechnet, daß Fawcett von Canabá aus über Villa Diamantina nur bis ins Quellengebiet des Kagu und des Tapaio gelangte, dann ist der Kreis des Landes, in dem sich seine Spuren verloren haben, etwa so groß wie Frankreich und Deutschland zusammengezogen.

Selbst wenn man rechnet, daß Fawcett von Canabá aus über Villa Diamantina nur bis ins Quellengebiet des Kagu und des Tapaio gelangte, dann ist der Kreis des Landes, in dem sich seine Spuren verloren haben, etwa so groß wie Frankreich und Deutschland zusammengezogen.

Nur dieses riesige Gebiet gibt es fast keine Karten; jedenfalls sind die vorhandenen Karten so gut nutzlos. Es kommt auf ein paar hundert Kilometer nicht so sehr an. Wie soll man also in solcher Gegend, wo jeder Schritt ein Abenteuer ist, einen Pionier

Nur dieses riesige Gebiet gibt es fast keine Karten; jedenfalls sind die vorhandenen Karten so gut nutzlos. Es kommt auf ein paar hundert Kilometer nicht so sehr an. Wie soll man also in solcher Gegend, wo jeder Schritt ein Abenteuer ist, einen Pionier



Der höchste Berg der Welt überfliegen. Das viel umkämpfte, jetzt mit dem Flugzeug bezugungene Kagu des Mount Everest.



Kulturbewegung an der Universität Leipzig.

Dresden. Der Führer der nationalen sozialistischen Fraktion in Dresdener Stadtrat, Rechtsanwalt Dr. Freitag, veröffentlicht einen Artikel, in dem er auf die soziale Gerechtigkeit als erste Unterlage für die Entwicklung des deutschen Sozialismus hinweist.

Sechsjähriger verurteilt ein Großjünger.

Kulzer (Eichlerstraße). Die Gemeinde wurde von einem schweren Schadenfeuer heimgesucht, das auf das Haus eines Kindes mit Sechsjähriger zurückzuführen ist.

Der Mord in Waltershausen.

Wiederverhaftung des Chauffeurs Viebig. Kassaßhen im Großfeld. Mitter bringen den Verdacht des Mordes an dem Hauptmann Weiser.

335 000 Liter 'schwarz' gebrannt.

Guter Griff einer Zollfahndungsstelle. Der Döbberfelder Zollfahndungsstelle ist es gelungen, fünf ansehnliche Brenneisen zu erlangen.

Wissizgen geriet außer sich. Erst nehmen sie auch noch keine Partei. Jetzt nicht, und nun auch noch der Detektiv!

Wolter möchte zu vermitteln. Es gelang ihm, dem Geheimrat zu beruhigen.

Vater, du begehrst ein überflüssiges Unrecht. Ich weiß, was hier geschieht, ich aber ich keine Gewalt.

Schüler trat zu ihm. 'Gnädiges Fräulein, ich bin überaus glücklich, daß Sie mich zu dem Namen kennen.'

Schüler hatte ein ausführliches Telegramm nach Berlin geschickt.

Dann kam ein telegraphischer Bericht über die Schicksale des Geheimrats.

Erhalten hatte, war missfällig. Dann allerdings hatte die Polizei in Harzburg im Papierloft des Zimmers, in dem Gwald wohnt.

Ein zweiter Vorkommnis in dem Harzburger Hotel war erwidert worden.

Dann kam ein telegraphischer Bericht über die Schicksale des Geheimrats.

Erhalten hatte, war missfällig. Dann allerdings hatte die Polizei in Harzburg im Papierloft des Zimmers, in dem Gwald wohnt.

Ein zweiter Vorkommnis in dem Harzburger Hotel war erwidert worden.

Gelehr für den Biermächtetpakt

Italien gegen jede Verfälschung des Mussoliniplanes.

Bei den neuen englischen Vorschlägen zum Biermächtetpakt, die, wie bekannt, von englischen Vorkämpfern in Rom, dem Chef der italienischen Regierung mitgeteilt wurden, handelt es sich um weitere Änderungen zum Mussoliniplan gegenüber den geringeren, die bereits in der russischen Anweisung vorgesehen waren.

Neuer der Gegenverpflichtung, die die französische Regierung im Zusammenhang mit dem Bierpakt Italien und England unterbreiten wird, wird immer mehr an die

Frankreichs Sabotage.

Neuer der Gegenverpflichtung, die die französische Regierung im Zusammenhang mit dem Bierpakt Italien und England unterbreiten wird, wird immer mehr an die

Erlaß gegen die Korruption.

Reichskommissar Kerl schafft ein Sonderreferat für Preußen.

Der Reichskommissar für das preussische Justizministerium, Kerl, hat folgende Erlasse herausgegeben: Die in den letzten Jahren nicht zur Ausübung, sondern zum System gehörnde Korruption zu bekämpfen und bis auf die Wurzel auszuwurzeln, ist eine meiner vornehmsten Aufgaben.

Befähigung aller Volksschädlinge.

Der Reichskommissar für das preussische Justizministerium, Kerl, hat folgende Erlasse herausgegeben: Die in den letzten Jahren nicht zur Ausübung, sondern zum System gehörnde Korruption zu bekämpfen und bis auf die Wurzel auszuwurzeln, ist eine meiner vornehmsten Aufgaben.

Öffentlichkeit. Wenn die Anforderungen der großen Pariser Freie zu treffen, so kann man schon jetzt sagen, daß die französischen Vorschläge überhaupt nicht mehr mit dem Vorschlag Mussolinis zu tun haben.

Katowitzer Weiwode spricht Bedauern aus.

Der Katowitzer Weiwode Graf Junz hat dem deutschen Generalrat in Katowitz, Graf Helmreich, wegen der deutschfeindlichen Vorfälle in Katowitz sein Bedauern ausgedrückt.

Neue Unterzahlungen aufgedeckt.

Der Reichskommissar für die Vereinigten Oberkreiskassen, Reichstagsabgeordneter Dr. Kleiner, ist in Kleinzig Unterzahlungen auf die Spur gekommen.

Ein Generaldirektor verhaftet.

Aushebung des Falles Rind. Der Fall des Generalrats Rind, dem bekanntlich schwere Zollhinterziehungen zur Last gelegt werden, zieht immer weitere Kreise.

Ein Generaldirektor verhaftet.

Aushebung des Falles Rind. Der Fall des Generalrats Rind, dem bekanntlich schwere Zollhinterziehungen zur Last gelegt werden, zieht immer weitere Kreise.

und der Reichspräsident-Erbe G. m. b. H. als Angehörige angehört, schwebt das Unter suchungsverfahren.

Das vorläufige Geleitsergebnis

der Betriebsratswahlen in Harzberg. Von den Betriebsratswahlen in Harzberg liegt jetzt das vorläufige Geleitsergebnis vor, und zwar von 141 Wahllokalen.

Approbation von Ausländern

in Zukunft nicht mehr möglich. Der Kommissar des Reiches für das preussische Ministerium des Innern hat einen Rundschreiben an die nachgeordneten Behörden gerichtet, in dem er u. a. heißt:

Die große Überführung der Berufs der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker im Deutschen Reich läßt es geboten erscheinen, den Zutritt zu diesen Berufen ferner wie möglich einzuschränken.

Die SPD. befiehlt Blindierungen

Acht Blindere jetzt festgenommen. Seit längerer Zeit wurden vornehmlich Lebensmittellieferanten in den Berliner Straßen bedingt, Preussener Berg und Mittelberg eine art organisierte Kolonne terrorisiert.

Wüste Ausschreitungen

bei einer Theateraufführung in Straßburg. Die Pariser Morgenblätter berichten ausführlich über einen Zwischenfall im Straßburger Stadttheater.

Wüste Ausschreitungen

bei einer Theateraufführung in Straßburg. Die Pariser Morgenblätter berichten ausführlich über einen Zwischenfall im Straßburger Stadttheater.

Wüste Ausschreitungen

bei einer Theateraufführung in Straßburg. Die Pariser Morgenblätter berichten ausführlich über einen Zwischenfall im Straßburger Stadttheater.

Während Erna ihren in ihr Zimmer hineinkam, ging der Geheimrat gleich in das Sanatorium.

Im seinem Arbeitszimmer fand er zu seiner Verwunderung Doktor von Gordon.

Er hat gestern am späten Abend ein Telegramm, daß seine Mutter im Sterben läge.

Der Geheimrat lachte grimmig. 'So? Auch die Mutter?'

'Schredder war völlig zusammengebrochen. Hier ist das Telegramm. Ich hielt mich unter diesen Umständen für verpflichtet, ihm meine Betrübnis anzudeuten und ihn zu trösten.'

Wissizgen lachte noch immer in seiner bitteren Weise und spöttelte: 'Allo genau wie bei Wenzel. Sollte mich nicht wundern, wenn es gleich singelt und auch Schredders Mutter hierauf.'

'Aber lieber Geheimrat!' (Fortsetzung folgt.)

Ohne Bekümmern. 'Vater, logst du nicht. Zobnziehen tut heute nicht mehr weh?'

'Natürlich, mein Sohn, stimmt es etwa nicht?'

'Ja, Vater, da hätte ich mal hören sollen, wie der Jahnsack gebrüllt hat, als ich ihm in den Finger geiffen habe!'

'Schüler bemerkte: 'Ich muß mich meinen Anweisungen verfahren.'

Der Hornist von Tanga.

Eine Anekdote aus Deutsch-Ost-Afrika.

Der Hornist der Polizei-Abteilung Tanga ...

Eine halbe Woche später meldete sich ein ...

Eine weiße Hand der brane Schmarje ...

noch — da ging es los! Zurückend, aufgend, ...

„Ich bitte vielmals um Verzeihung,“ ...

„Herr Amtmann — bitte lassen Sie sich ...

„Barum bläst du nicht zu Ende?“ ...

Die Hinrichtung mit der Leberwurst.

Wie alt die Sittte — oder soll man „Anstift“ ...

Ein ziemlich alter stammt aus dem Jahre 1694 ...

Ein noch weitlich älterer Aprilscherz ...

Am Morgen des 1. April wurde der arme ...

Die sprang der Narr aufstehend auf und ...

Drei Götzen.

Der Wanderspieler hält einen Vortrag. ...



Der Schamane. Holzschnitt von Erwin Krümm.

Paßt Gretes Kopf zu Hansens Schädel?

Die Wissenschaft vom Ausdruck und Aussehen.

Seit der große Hegel sich über den „Haupt- ...

Man weiß, daß, nachdem Franz Joseph ...

Wente kann man nun seinen Kopf darauf ...

Eins soll doch zur Klärung dienen, was ...

feingelegt werden. Man muß das Aussehen, ...

Man hat leicht etwas für Ausdruck, was ...

So wird man also sagen können, das Aus- ...

Das klassische Zitat.

Als der bekannte launigste Hof- ...

Die Vermieterin, welche Hofstall ...

Der große Mäde, der sich auch im gewöhn- ...

„Ich bin Hofstallpfeifer!“

„Aber die Wirkung dieser Worte war ...

Hofstall war einige Sekunden sprachlos ...

Als er gerade zur Haustür hinaus wollte, ...

„Hundert grad den Triton“, erklärte ihm ...

Hofstalls Antlitz verzog sich zu einer ...

„Aber Vogl ließ sich nicht so leicht von ...

Hofstall blieb unten im Hausflur stehen ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Vogel wurde ärgerlich. „Warum denn jetzt?“ ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

Manu aber war dieses verhängnisvolle ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...

„Nun war gezeigter Tenor im Privatleben ...



„Wünschen die Verdrähten ein Festbuch?“

Zweifachlich

Berlin, 5. April. Im vorläufigen Frühbericht war die Stimmung im Hinblick auf die geringe...

Geleichschaltung im Langnam-Berein.

Einziehung eines Führertreues.

In der Organisation der weiblichen Wirtschaft ist ein außerordentlich bedeutungsvoller Umstand vollzogen worden.

Die Textilwirtschaft Kreiswirtschaftsrat Generaldirektor Wilhelm Meier-Windchen...

Sonstige landwirtschaftliche Preisnachrichten über das Vermögen der Reichslandwirtschaftlichen Bauernbank...

Berliner Schlachthofmarkt vom 4. April. Auftrieb: 819 Rinder (davon 140 Ochsen), 427 Bullen...

Grünmaler nachgeprüft werden, das aus den Mitgliedern des Reichswirtschaftsrates gebildet werden soll...

Die Neuorganisation ist erfolgt im Zuge der allgemeinen Umwidmung, die darauf abzielt, die Wirtschaftsfähigkeit mit der neuen Staatsführung gleichzustellen...

Magdeburger Schlachthofmarkt v. 4. April. Auftrieb: 819 Rinder (davon 140 Ochsen), 427 Bullen, 411 Kühe...

Man ist an aufrichtiger Stelle, der Ansicht, daß Ausnahmen nur in äußerst dringenden Fällen zugelassen werden...

Unterstützung der Weizen-Organisation ist die erste Erfolge der Organisation...

Zufriedenung des Wirtschafts-Triebs.

In der Frage der zeitlichen Geltung der Tarifverträge wird an aufrichtiger Stelle die Annahme bekräftigt...

Dürrpflanze AG. Bielefeld.

In der Aufsichtsratsitzung wurde die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1932 festgestellt...

Abklärung bei der Bübig.

Bei der Braunkohlen- und Braunkohle-Industrie Akt.-Ges. Bübig in Berlin ist der Verlauf der ersten Hälfte des neuen Geschäftsjahres im allgemeinen ungünstiger...

Berliner Börse

Reichsbank diskont 4 vom 4. April

Deutsche Anleihen

6 Dsch. Werbest Anl. 2.3.15.12.32

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

6 Dsch. Staatsanl. 4.4.3.1

Deutsche Beamten-Zentralbank.

Bilanz und Geschäftsbericht für 1932 zeigen, daß die volle und unüberwältigbare Garantie...

Bank-Aktien

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Bank Akt. Cred.-A. 32,50

Berlin, 4. April. Die Frage am Produktbericht hat nach keine grundsätzliche Veränderung erfahren...

Berliner Produktbericht

Weizen, märk. 195-197 Vkt.-Erbson 20,00-23,50 Futterweizen 172-186 Weizen 14,00-15,00 Sommerweizen...

Rauhfutternotierungen

Roggenstroh 0,40-0,55, Haferstroh 0,40-0,55, Gerstenstroh 0,40-0,50, Roggenlaubstroh 0,70-1,00...

Metalpreise in Berlin vom 4. April

Alu. 19,75 19,25 Oktober 31,00 20,50 Juni 20,00 19,50 Novbr 31,75 20,75...

Magdeburger 4. April. Zuckermarkt.

Preis für Weißzucker einschl. Sack und Verbrauchssteuer für 50 kg brutto...

Magdeburger 4. April. Zuckermarkt.

Preis für Weißzucker einschl. Sack und Verbrauchssteuer für 50 kg brutto...

Leipzig Börse vom 4. April

Alig. D. Cred.-A. 32,25 Chromo Narkot 45,00 Cröllwitz Papier 82,00...

Berliner amtliche Devisenkurse

1 Dollar 4,2018 9 100 Mark. Gulden 169,58 169,92 100 franz. Frks. 16,50 16,54...

Aus der Umgebung. Mütterberatungsstunden.

Säuglingswiese- und Mütterberatungsstunden finden im April 1933 statt in Bad Nauheim...

Mädchen-Kinderkinder: am 7. 13 Uhr, im Gemeindefeld...

Allen Müttern und Säuglingen und Kleinkindern wird der Besuch der Beratungsstunden empfohlen.

Rückfichtlose Mutterin.

Berufungsinhänger erhöht die Strafe.

Vörten. Am 20. November vorigen Jahres fand hier die Einweihung eines Gedenksteines statt...

Ungeheurer Amtsvorleser

Sohlensleben. Als das Landratsamt die Bürger und Belege des fürzlich erteilten Amtsvorlesers...

Polizeibefugnung für Juden.

Weißfels. Der Polizeipräsident von Weißfels hat angeordnet, daß die den im Besitz des Polizeipräsidenten...

In die Saale gefährt und ertrunken.

Weißfels. Auf dem Wege von Ariesbach nach Weißfels...

Einmal Passagier festgenommen.

Weißfels. Auf dem letzten Schiffsboot wurde eine Frau festgenommen...

Reichsbankausweis spiegelt Belegung der Wirtschaft wider.

Der Reichsbankausweis ist die Finanzgrundriss der Reichsbank sehr stark gewachsen, was um so mehr ins Gewicht fällt...

Der Reichsbankausweis ist die Finanzgrundriss der Reichsbank sehr stark gewachsen, was um so mehr ins Gewicht fällt...

Verwaltungsbericht der Reichsbank für 1932.

Der Abschluß der Reichsbank, der der am 7. April erlassenen Generalversammlung...

Neugewählte Gemeindevertretung trat zur ersten Sitzung zusammen.

Bad Nauheim. Die neue Gemeindevertretung unserer Stadt trat am Montagabend zu ihrer ersten Sitzung zusammen...

Quäle nie ein Tier zum Scherz. Zehdis. Montag wurden 20 Schulanfänger (20 Knaben und 19 Mädchen) in unserer Schule aufgenommen...

Schülerentlassungsfeier.

Günthersdorf. Am vergangenen Freitag fand in der hiesigen Schule eine Entlassungsfeier verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten...

Gründung einer Schachvereinsgruppe.

Großjena. Am vergangenen Sonntag nachmittag veranfaßten sich Junge aus Großjena und Frauenteilen in der Interessentenliste...

hienfels vermort trotzdem die Bestrafung, da sie der Meinung war, daß der Angeklagte auf keinen Fall eigenmächtig hätte handeln dürfen.

Kinderleiche gefunden!

Nöckhau. Ein Kindersoldat fand in der vergangenen Woche im Holzgarten in der Nähe der Rittergutsweiese die Leiche eines neugeborenen Kindes...

Neuer Steuererheber.

Spergau. Nach 23jähriger Tätigkeit trat mit dem 31. März Landwirt Reinhold Schäfer in seinen Amte als Steuererheber zurück...

Ein Altersjubiläum.

Spergau. Der Landwirt August Sartorius von hier feiert am 7. April seinen 78. Geburtstag...

Gemeindevertretung.

Genla. Im Gollhaus Röhler fand die erste Sitzung der Gemeindevertretung statt...

Konzert des Frauenvereins.

Bad Dürrenberg. Am heutigen Mittwoch, um 15.30 Uhr, findet im Parkhof ein patriotisches Konzert des Frauenvereins...

Erste Stadtvorordnetenitzung.

Lützen. Der vom Vorwissen des Bezirksausschusses ernannte Kommissar Bürgermeister Meyer...

Holzaktion in der Gartenbesiedlung.

Weißfels. Die Schutzpolizei unternahm in der vergangenen Nacht in einer Gartenbesiedlung eine Razzia nach Waffen...

Ehrenbürger Hiler.

Weißfels. Anlässlich der Ernennung des Reichsausschusses für Ehrenbürger...

Aus der Nachbarstadt Halle.

Vom Faß zu Lode gequelt.

Am Montagabend wurde ein Kaufmannslehrling beim Transport eines 228 Kilo schweren Faßes mit Speisefett...

Der Arbeiter des Bergbaus wollte mit einem zweiten Gefährt das Speisefett vom Vorkarren des Grundbrüdes über eine 10 Fuß hohe Treppe...

Bühnenwollwund Halle.

Mittwoch 5. April für H. Don Carlos. Kartenaussgabe 3. bis 5. April. Wiederholung der April. Sonntag 8. für D (zum letztenmal)...

Bon der Schule.

Quäle nie ein Tier zum Scherz.

Sträflicher Leichfium.

Schülerentlassungsfeier.

Gründung einer Schachvereinsgruppe.

Reichsbankausweis spiegelt Belegung der Wirtschaft wider.

hienfels vermort trotzdem die Bestrafung, da sie der Meinung war, daß der Angeklagte auf keinen Fall eigenmächtig hätte handeln dürfen.

Kinderleiche gefunden!

Neuer Steuererheber.

Ein Altersjubiläum.

Gemeindevertretung.

Konzert des Frauenvereins.

Erste Stadtvorordnetenitzung.

Holzaktion in der Gartenbesiedlung.

Ehrenbürger Hiler.

Aus der Nachbarstadt Halle.

Vom Faß zu Lode gequelt.

Der Arbeiter des Bergbaus wollte mit einem zweiten Gefährt das Speisefett vom Vorkarren des Grundbrüdes über eine 10 Fuß hohe Treppe...

Bühnenwollwund Halle.

Mittwoch 5. April für H. Don Carlos. Kartenaussgabe 3. bis 5. April. Wiederholung der April. Sonntag 8. für D (zum letztenmal)...

Am Dienstag, dem 4. April 1933, entschlief nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, mein guter Vater, der Pfarrer

Johann Felix Reinstein

im Alter von 71 1/2 Jahren,

In tiefer Trauer und doch in der Hoffnung auf ein Wiedersehen dereinst
**Gertrude Reinstein
Felix Reinstein**

Kröllwitz, den 5. April 1933.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 7. April 1933, von der Kirche in Kröllwitz aus statt.

Durch Gottes unerforschten Rat verschied nach kurzem Leiden unerwartet am Dienstag, den 4. April 1933, 10 1/2 Uhr, unser sehr verehrter

Herr Pfarrer

Felix Reinstein

Mehr als 42 Jahre hat er in unermüdlicher Treue seinen Gemeinden vorgestanden und mit ihnen Freud und Leid getragen.

Die Gemeinden werden ihm ein treues Andenken bewahren.

**Die Kirchengemeinden
von Kröllwitz u. Daspig.**

Die Beerdigung findet in Kröllwitz Freitag, den 7. April 1933, 15 Uhr, statt.

Gestern mittag 11.30 Uhr entschlief nach längerem schweren Krankenlager unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

Albert Bartmuß

im 76. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Bartmuß

Creppau, den 5. April 1933.

Beerdigung Freitag, den 7. April 1933, 3 Uhr.

Wissenschaftl. Vereinigung

Donnerstag, den 6. April 1933, 20.15 Uhr, in „Müllers Hotel“
Überregierungsamt Merseburger Gericht über **Stuttulismus als Wissenschaft**
2. Teil: Die parapsychischen Phänomene
Eintritt für Nichtmitglieder RM. 0,75
Schüler RM. 0,25. Nach dem Vortrag: Gemütliches Beisammeln.

Rheuma, Ischias, Hexenschuß, Gliederreißen, Neuralgie (Nervenschmerzen), Gicht
Geru teile ich kostenlos ein einfaches Mittel mit, das mir und zahlreichen Patienten in kurzer Zeit half. Ueber 5000 Dankbriefe (ich verkaufe nichts), Krankenschwestern Margret Heber, Wiesbaden H 24.

Vergessen Sie nicht!

Auf alle Konerven geben wir bis Sonntag, den 8. April

10% Rabatt

in bar
Walter Schmidt
Thams & Garfs
Niederlagen

Eilt! - Eilt!

Nur noch 8 Tage dauert der

Total-Ausverkauf!

Heraus mit der Ware zu jedem Preis!

noch 1 Posten Küchenbuletts
1 Post. Schlafzimmer
1 Posten Einzelmöbel

Waschtische, Nachtkons., Sofas, Tische, Stühle, Flurgarderoben, Bettstellen

Alles zu 1/2 Preisen.

Kommen Sie sofort zu uns.

Sie können viel Geld verdienen.

Möbelhaus Hallensia

Halle (Saale)
Merseburger Str. 1, am Riebeckplatz.

Junges kinderloses Ehepaar (Angeh.) i. Stube und Küche oder 2 leere Wohnräume in Villa od. Merseburg, Off. mit. 5 3077 Weich.

Freie Feuerwehr



Donnerstag, den 6. bis Freitag, den 30. April, Zugführer-Verammlung, im „Alten Deffauer“ Das Kommando.

Blobels Restaurant

Morgen Donnerstag Schlachtfest
Sonnabend 2797

Schlachtfest

Donnerstag
Jed. Donnerstag
Schlachtfest
D. Volkmann, Preisverträge 4.

Auswärtige Theater

Donnerstag, 6. April
Stadttheater Halle (S.)
20 bis gegen 22 4. Konzert des verklärten Stadttheater-Direktors, Tanzmusik aus fünf Jahrhunderten.

Neues Theater Leipzig
19.30 - 22.30
D. Wägenknecht
Altes Theater Leipzig
20 - 22.45
Der Viebskalender.

Herren-Fahrrad

zu kaufen gesucht
Preis-Offert unter
S. 1078 Weich.

Paul Riß

Uhrmachermeister
Gottbarthaie 3
Tel. 2919
Uhren- und
Goldwaren handl.

Ausstellung Die schöne Wohnung

bis 12. April 1933, werktäglich 10 bis 18 Uhr

- Es werden gezeigt:
- Neue wohlfeile Serienmöbel
- Deutsche WK Möbel
- DeWe Möbel der Deutschen Werkstätten
- Moderne Künstlermöbel
- Zeitlose Stilmöbel
- Neue Polstermöbel und Einzeilmöbel
- Teppich- und Gardinenschau

Eintritt frei
Versäumen Sie nicht, diese große sehenswerte Ausstellung zu besuchen. Sie werden über die niedrigen Preise für gute Werbemöbel überrascht sein. So billig wird man gute Möbel, Teppiche und Gardinen nicht wieder kaufen können

Einrichtungshaus Martick

Halle (Saale) / Am Alten Markt / Inh. Rich. Ziemer



Der Osterhase

schmückt jetzt alle Schaufenster um jedem den Osterhase in Erinnerung zu bringen. - Wenn Sie mit zahlreicher Osterkundschaft rechnen wollen, dann vergessen Sie vorher nicht, Ihr Angebot in dem größten aller Schaufenster, dem „Merseburger Tageblatt“ auszuliegen. - Je früher die Anzeige, um so schneller der Erfolg.

Todesfälle

Markranstädt
Robert Raschke, Malermeister, 74 Jahre
Weißenfels
Karl Wolland, 60 J., Beerd. 6. April, 14 Uhr
Bahnhof Webaun
Albin Arnold, Reichsbahnlektant, 59 J.
Naumburg
Helene Preuß geb. Höltje, 87 Jahre
Halle
Hedwig Sachs geb. Koenig, 65 Jahre
Leipzig
Reinhold Schaefer, Reichsbahninspektor a. D., 57 J., Beerd. 7. April, 14.15 Uhr, Südrhebd.

Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Gratulationen sprechen wir hiermit zugleich im Namen unserer Eltern unseren herzlichsten Dank aus.
Polizei-Wachmeister
Dorast Henkel u. Frau
Hildegard geb. Kahler
Merseburg, April 1933
Unteraltendurg 49

Möbelhaus Domstr. 7

Große Auswahl, trotz steigender Preise ohne Preisänderung!

keine Sprechstunde

Wiederaufnahme der Praxis am Montag, den 10. April

Dr. Ruhnow, Zahnarzt, Leuna

Mädchen

für Küche und Haus, mit guten Zeugnissen zum 1. Mai gesucht, evtl. später

Vorstellen von 11-1 Uhr.

Frau Dobrowitz,
Merseburg, Entenplan.

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad, W.C., möglichenw. Kl. Gart. und Balkon oder Loggia, in guter Wohnlage v. Herrn in leit. Stellung gel. ruhiger Mieter, pünktl. Mietzahler.

Weiß. Ang. m. Preis unter 6 1050 Weich, erbeten.

Wohnung

3 Zimmer u. Küche von alleinl. Dame gesucht, 3. etr. Weich.

Möbl. Zimmer
Nähe Schloß, von ruhigem Herrn in leit. Stell. gef. Off. unt. 6 1081 Weich.

Älterer Beamter ohne Kinder, sucht s. 1. Mai od. später

2 Stuben,

Kammer, Küche mit Zubehör. Off. unt. 6 3078 Weich.

Sehr schön möbliert. Zimmer mit Verkleidung billig zu vermieten. Zu erfragen bei ...

kleine Anzeigen immer erfolgreich

Auto-Glaserei
Glas-Verfahren
E. Kandelhardt
Kreuzstr. 3 Tel. 3016

Augen-Optik
Herm. Weber
Dipl.-Optiker, Bahnhofstr. 11

Reinigungs-Apparat
Reinigungs-Apparat
Reinh. Rimbach
Roter Brickenrain 66 Tel. 3279

Wäsche
Wäsche
Moderne Beschriftung
Erich Schluckwerder
Schulmeisterstr. Clochtau Str. 14a

Rechtzeitige Reparaturen ersparen Ihnen

grössere Geldausgaben!

Auto-Licht
Auto ist unsere Spezialität
AUTO-LICHT
Merseburg
Weißenfeiser Str. 47 Tel. 2964

Elektro-Haus
Radioanlagen
Wagnerstr. 6 - Tel. 2830

Wass. und Dampf-Isolierstoffe
Isolierstoffe
Forschungsbüro
Curt Meister
Gottardstr. 44, Tel. 3151

Ringwagenarbeiten
Ringwagenarbeiten
Otto Eibe
Schmale Str. 20, Tel. 2600

Willkommene
Willkommene
Hans Towara
Merseburg, Gutenbergstr. 13.

Wäsche
Wäsche
färb. Beschriftung
Hans Boos
Baugeschäft, Stufenstraße 3

Wasserbau
Wasserbau
und Regenarbeiten
Wilhelm Ulrich
Grünestraße 2

Motoren- und Auto-Reparaturen
Motoren- und Auto-Reparaturen
Walter Sanitz
Autogen- u. Aluminiumschweißer
Weißenfeiser Str. 2 - Tel. 2964

Fogazionsmaschinen und Zubehör
Fogazionsmaschinen und Zubehör
Gustav Ellinger
Merseburg - Brühl 7

Motoren- und Auto-Reparaturen
Motoren- und Auto-Reparaturen
Fritz Bastian
Hallaer Straße 37

Die Handwerkertafel

ist die beste und billigste Reklame des Handwerks. Es kostet nur Pfennige und Sie haben eine gute laufende Empfehlung. Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

